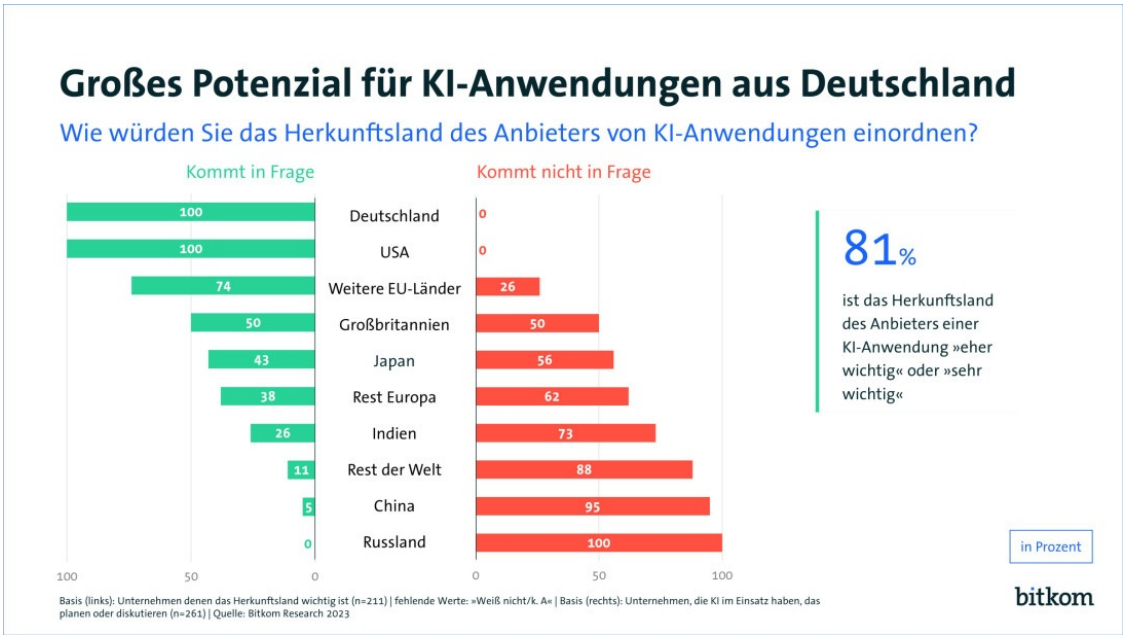
Bitkom e.V. | Presseinformation

Großes Interesse an Künstlicher Intelligenz aus Deutschland

- **Sitz des KI-Anbieters spielt für 8 von 10 Unternehmen eine Rolle**
- **Hohes Vertrauen in Deutschland und die USA, neben Russland kommt auch China als Herkunftsland nicht in Frage**
- **Auftakt des Big Data.AI Summits in Berlin**



Berlin, 20. September 2023 - Künstliche Intelligenz made in Germany genießt großes Vertrauen – wenn man die deutschen Unternehmen fragt. Für 81 Prozent der Unternehmen, die KI-Anwendungen bereits einsetzen oder künftig einsetzen wollen, ist das Herkunftsland ihres KI-Anbieters wichtig und nur zwei Länder kommen für alle von ihnen (100 Prozent) in Frage: Deutschland und die USA. Das sind Ergebnisse einer Befragung von 605 Unternehmen ab 20 Beschäftigten aller Branchen in Deutschland im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. „In der IT geben die USA oft den Takt vor, speziell in dem wichtigen Bereich der Künstlichen Intelligenz genießen aber auch deutsche Anbieter großes Vertrauen. Das müssen wir nutzen und die deutschen KI-Anbieter dabei unterstützen, diese gute Position im Heimatmarkt auch international auszubauen“, sagte Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst anlässlich des heutigen Big-Data.AI Summits des Bitkom in Berlin „Bei KI spielen neben Themen wie der Leistungsfähigkeit der Angebote und dem Preis auch Vertrauen, Sicherheit und Datenschutz eine wichtige Rolle. Unser Ziel muss sein, in all diesen Bereichen ganz vorne mit dabei zu sein.“

Neben Deutschland und den USA kommen auch die übrigen EU-Länder (74 Prozent) sowie Großbritannien (50 Prozent) für viele Unternehmen als Herkunftsland ihres KI-Anbieters in Frage. Japan folgt mit 43 Prozent, der Rest Europas mit 38 Prozent und Indien mit 26 Prozent. Einen KI-Anbieter aus China würden nur 5 Prozent in Erwägung ziehen, KI aus Russland kommt für niemanden in Frage (0 Prozent). Der Rest der Welt kommt auf 11 Prozent. Insgesamt nutzen aktuell 15 Prozent aller Unternehmen in Deutschland Künstliche Intelligenz, weitere 28 Prozent planen oder diskutieren den Einsatz. Weitere Ergebnisse zum Stand der KI-Nutzung in Deutschland hat Bitkom hier veröffentlicht.

Big-Data.AI-Summit startet heute in Berlin

Welche Potenziale KI hat, welche konkreten Anwendungen es heute schon gibt und wie Künstliche

Intelligenz Arbeitswelt und Alltag in der Zukunft verändern wird, ist Thema beim Big-Data.AI-Summit des Bitkom am 20. und 21. September in Berlin. Auf Europas führender Konferenz zu KI und Big Data in der Wirtschaft sind neben Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst unter anderem mit dabei Jonas Andrulis, CEO und Gründer Aleph Alpha, Dr. Marianne Janik, CEO Microsoft Deutschland, Arlene Bühler, CIO/CDO DB Cargo und Thomas Saueressig, Vorstandsmitglied SAP SE. Für die Politik sprechen Bundesjustizminister Marco Buschmann, die Beauftragte für Digitale Wirtschaft & Startups im Bundeswirtschaftsministerium, Dr. Anna Christmann und der Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Mario Brandenburg. Alle Sprecherinnen und Sprecher und Informationen zur Anmeldung online unter www.big-data.ai

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Marvin Pawelczyk
Referent Künstliche Intelligenz & Cloud
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverband Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 605 Unternehmen ab 20 Beschäftigten in Deutschland telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete „Wie wichtig ist Ihnen das Herkunftsland des Anbieters bei der Wahl einer KI-Anwendung?“ und „Bitte geben Sie für die folgenden Herkunftsländer an, ob diese für Sie als Bezugsort in Frage kommen oder nicht.“

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Grosses-Interesse-Kuenstliche-Intelligenz-Deutschland***